

Betreff:

Förderung von Maßnahmen der Kultur- und Kreativwirtschaft
Projekt SMART DIGITAL GARDEN

Organisationseinheit:

DEZERNAT VI - Wirtschaftsdezernat

Datum:

11.10.2016

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

21.10.2016

25.10.2016

Status

Ö

N

Beschluss:

Die Protohaus gGmbH erhält gemäß des Begründungstextes der Vorlage für die Durchführung der genannten Maßnahmen zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft einen städtischen Zuschuss in Höhe von bis zu 10.000 €.

Sachverhalt:

Der Rat hat bereits zum Haushalt 2011 beschlossen, die Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) in Braunschweig mit jährlich 100.000 € zu unterstützen. Bekanntlich wurde durch Herrn Söndermann eine Studie zur Kultur- und Kreativwirtschaft für die Region Braunschweig im Auftrag der STIFTUNG NORD/LB – ÖFFENTLICHE erstellt. Ende 2011 wurden durch Herrn Söndermann Handlungsfelder vorgestellt, die die KKW in ihrer Entwicklung unterstützen sollen.

Der Protohaus gGmbH wurde im Jahr 2015 ein Zuschuss für die Ausstattung des Makerspace im Rebenpark mit Maschinen und Anlagen sowie Einrichtungsgegenständen gewährt. Das Projekt wurde zwischenzeitlich erfolgreich umgesetzt.

Der zur Beschlussfassung vorliegende Projektantrag ist in der Anlage beigefügt. Zunächst auf einer Grünfläche und später auf einer Dachfläche auf dem Gelände des Rebenparks soll ein sog. "smartes Gewächshaus" errichtet werden. Der Prozess von der Planung bis zur Umsetzung soll für Interessierte transparent gestaltet und erlebbar sein. Ein besonderes Merkmal des Gewächshauses wird ein „Farmbot“ sein, der von der Planung bis zur Erntereife der ausgebrachten Saat sämtliche Arbeitsschritte selbstständig übernehmen kann. Ein Farmbot ist ein Roboter, dessen Arbeitsprozesse über eine mobile APP oder einen PC gesteuert werden können.

Das Open Source Konzept legt Bauanleitung und Programmcodes offen, sodass diese individuell weiterentwickelt oder verändert werden können. Das Projekt ist deshalb geeignet, verschiedene Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft zu projektorientierter Zusammen- und Mitarbeit zu animieren und hierüber hinaus auch eigene, weiterführende und branchenübergreifende Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Durch Öffentlichkeitsarbeit und kostenloser Zurverfügungstellung von Bauplänen und Know-how können Interessierte das Projektergebnis nutzen und ggf. selbst Dachgewächshäuser errichten. Klimafreundliche Entwicklungen wie „urbanes Farmen“ können hierdurch unterstützt werden. Das Projekt ist geeignet, aufgrund von Zeitaufwand und Pflege

bestehende Hemmnisse auszuräumen, die von kleinen urbanen Gartenprojekten abhalten könnten.

Im Rahmen des Projektes bietet das Protohaus Informationsveranstaltungen an. Auch ein Hackathon könnte im weiteren Verlauf des Projekts durchgeführt werden. Allen Interessierten bieten diese Aktivitäten Gelegenheit, sich kennenzulernen sowie Erfahrungen und Techniken bei der Entwicklung, beim Bau oder dem Betrieb eines Gewächshauses auszutauschen und zu erproben.

Eine entsprechende Entwicklung ist im Sinne der Stadt Braunschweig. Im Haushaltsansatz der Stabsstelle Wirtschaftsdezernat stehen Mittel zur Verfügung.

Die beantragte Förderung beinhaltet ausschließlich Materialkosten.

Leppa

Anlage/n:

Projektbeschreibung SMART DIGITAL GARDEN